

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Das grossherzogliche Residenzschloss zu Karlsruhe

Gutman, Emil

Heidelberg, 1911

Illustration: Abbildung 11. Erster Entwurf Rettis. Gartenfassade.

[urn:nbn:de:bsz:31-57618](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-57618)

vollkommenen Gemach», zum mindesten «ein Vor-Gemach, ein Audienz- oder Parade-Zimmer, ein Schlaf-Zimmer und eine Garderobe», welche Definition sich mit derjenigen, die Daviler für ein Appartement¹ gibt, deckt.

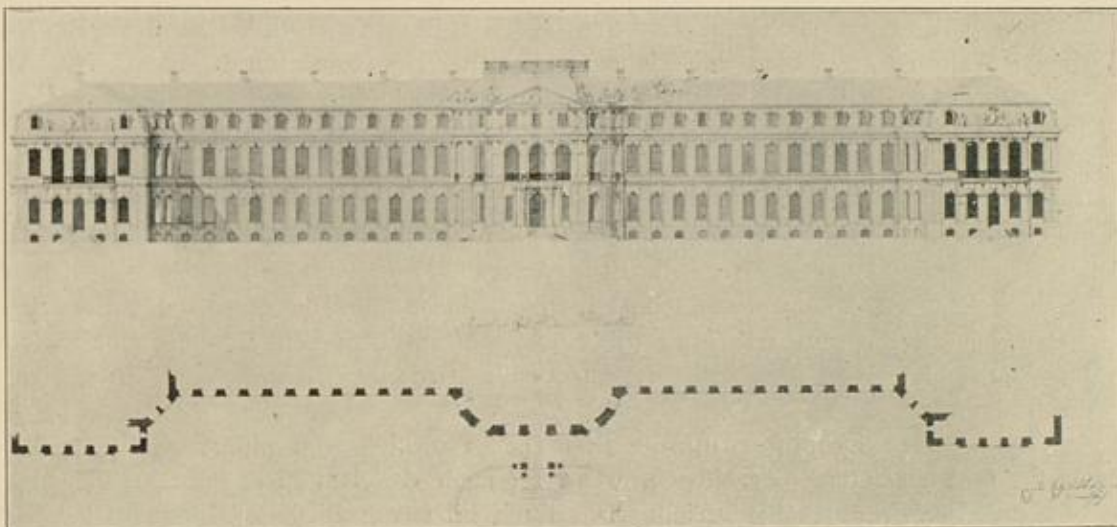


Abbildung 10. Erster Entwurf Rettis. Vorderfassade.
Schloßbaupläne, Mappe I, F. Nr. 18, G.-L.-A. K.

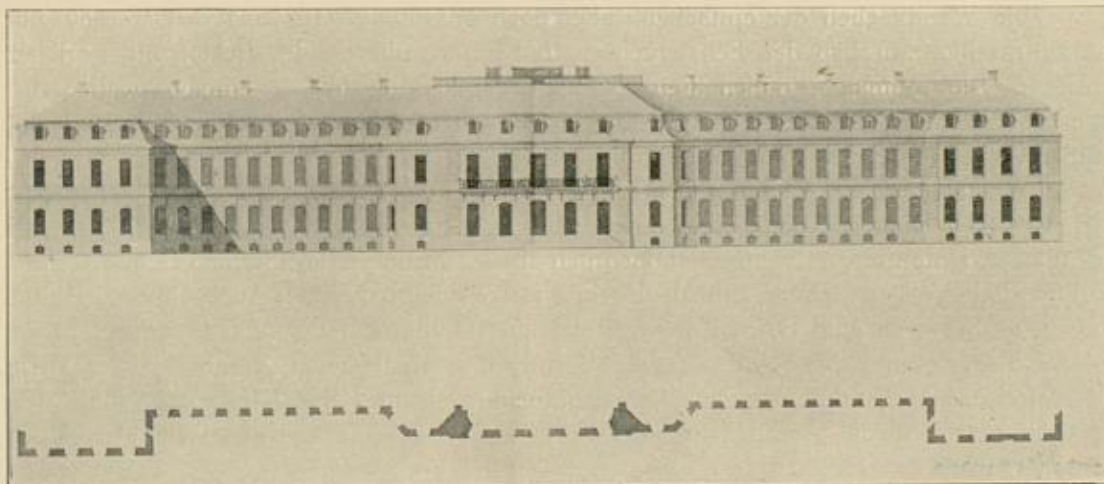


Abbildung 11. Erster Entwurf Rettis. Gartenfassade.
Schloßbaupläne, Mappe I, F. Nr. 18, G.-L.-A. K.

Während im rechten Flügel der doppel T Grundform nach dem Garten im ersten Stock die Küchenräume angeordnet sind, entspricht diesen im linken Flügel die durch beide Stockwerke reichende Schloßkapelle von bescheidenen Abmessungen.

¹ C'est une suite de pièces nécessaires pour rendre une habitation complete, qui doit être composée au moins d'une Antichambre, d'une chambre, d'un cabinet et d'une Garderobe. Daviler: Explication des termes d'architecture, 1694.